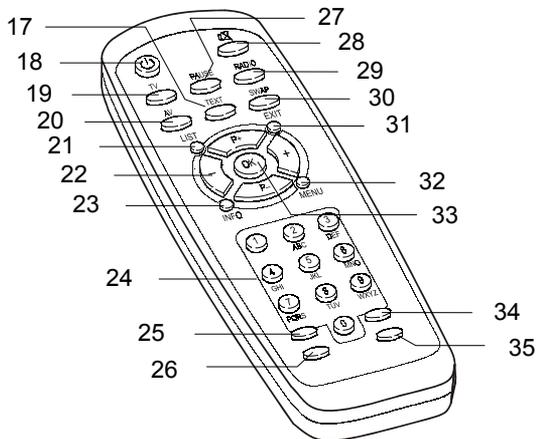
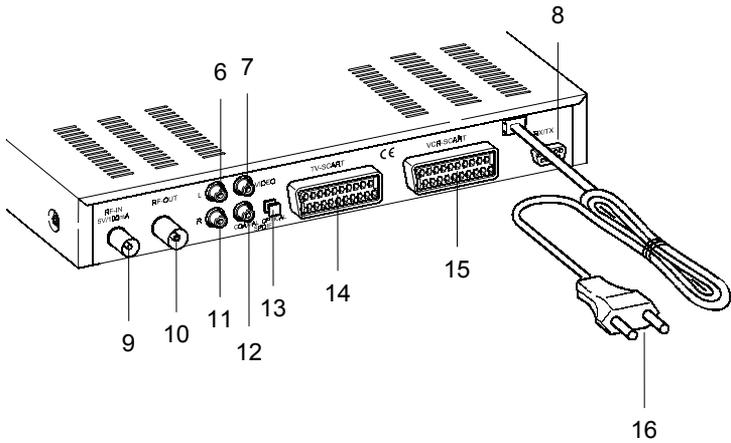
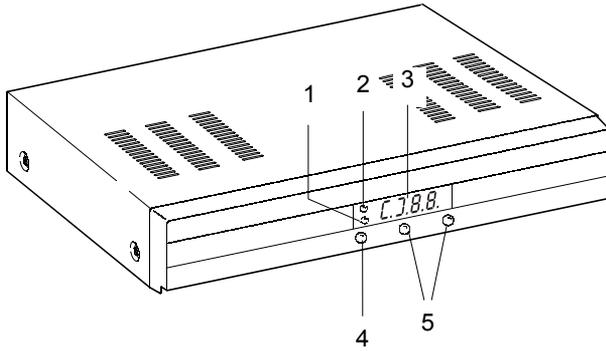


Kapitel 1: "Kennenlernen"



Bedien- und Funktionselemente

a) Frontseite

- 1 LED leuchtet, wenn auf Empfang von Radioprogrammen umgeschaltet ist, Seite 14
- 2 LED leuchtet, wenn ein Timer programmiert ist, Seite 16
- 3 Display: Programmplatz-Nummer, Gerät in Betrieb / in Bereitschaft, Seite 11, 13-15
- 4 Gerät starten oder in Standby schalten, Seite 13
- 5 Programme schrittweise wählen, Seite 15

b) Anschlüsse hinten

- 6 Audio-Ausgang linker Stereokanal, Seite 10
- 7 Videoausgang FBAS, Seite 9
- 8 Serviceanschluss "RX/TX" nur für den Kundendienst, Seite 11
- 9 Antenne anschließen, Seite 8, 33
- 10 Antennenausgang für weiteren Empfänger, Seite 8
- 11 Audio-Ausgang rechter Stereokanal, Seite 10
- 12 Koaxialer SPDIF-Ausgang, Seite 10
- 13 Optischer SPDIF-Ausgang, Seite 10
- 14 Anschluss für TV, Seite 9
- 15 Anschluss für VCR, Seite 9
- 16 Netzstecker, Seite 11

c) Tasten auf der Fernbedienung

- 17 Teletext aufrufen, Seite 18
- 18 Gerät starten oder in Standby schalten, Seite 13
- 19 Receiver auf Fernsehempfang schalten, Seite 14
- 20 Umschalten auf AV-Signal, Seite 17
- 21 Senderliste aufrufen, Sendung für Timer vormerken, Seite 16
- 22 Lautstärke leiser, Seite 14
- 23 Info-Fenster einblenden (EPG), Seite 13
- 24 0 - 9 Tasten für numerische Eingaben
- 25 rote Taste: Teletext einlesen, Seite 19
- 26 grüne Taste: Teletext stoppen, S.19
- 27 Bild anhalten / fortsetzen (Standbild-Funktion), Seite 17
- 28 Ton stumm / wieder hörbar schalten, Seite 14
- 29 Receiver auf Radioempfang schalten, Seite 14
- 30 Zurück zum zuletzt gewählten Programm springen, Seite 15
- 31 Bestätigen, Funktionen verlassen
- 32 Hauptmenü aufrufen / beenden, Seite 20
- 33 Programm aus Liste aufrufen, S. 15 Menüfunktionen aufrufen, Seite 20 Kurzanleitung aufrufen, Seite 21
- 34 blaue Taste: ohne Funktion
- 35 gelbe Taste: ohne Funktion

Inhalt

Ausklappseite Anschluß-Übersicht, Technische Daten, Verwendungszweck, Lieferumfang, Was ist DVBT?

1. Kennenlernen 2

Aufstellen, Beim Anschluss beachten!, Batterien einsetzen, Antenne anschließen, Fernsehgerät und Videorecorder/DVD-Recorder, Audio-Anlage, Netzkabel

2. Installation 6

Gerät starten / Standby-Betrieb, Info-Fenster einblenden, Ton stumm / laut - leise, Fernseh-/Radio-Empfang

3. Bedienen: Grundfunktionen 12

Schrittweise blättern, Direkt auswählen mit den Zifferntasten, Zurück springen zum letzten Programm, Aus der Programmliste (EPG) wählen, Sendung vormerken (Timer setzen), Teletext, Pause (Standbild)

4. Bedienen: Programme wählen 15

Hauptmenü aufrufen / beenden, Auswahlseiten aufrufen und beenden, Hilfe-Funktion, Sprache wählen, Kurzhilfe, Kalender, Spiele, Sleeptimer, Systeminfo, Signalstärke, Timer bearbeiten / löschen

5. Einstellungen: Menüfunktionen..... 20

Sender sortieren (Programmliste), Sendersuche / Suchlauf, Profisuche

6. Einstellungen: Sender bearbeiten 26

Grundeinstellungen, OSD- / EPG-Einstellungen, Mobilempfang einstellen, Bildschirmformat / Videoformate / Digital Audio Signal, Werkseinstellungen zurückholen

7. Einstellungen: Konfiguration 30

Bewahren Sie diese Anleitung in Reichweite auf, damit Sie Ihnen auch bei späteren Fragen noch zur Verfügung steht. Wenn Sie das Gerät mal verkaufen oder weiter geben, händigen Sie auch diese Anleitung mit aus.

b) Technische Daten

Dieses Gerät entspricht den in **Deutschland** gültigen technischen Voraussetzungen. In **anderen Ländern** (z.B. bei Mitnahme in den Urlaub) sind diese evtl. nicht gegeben – insbesondere bei der **Netzspannung!** Das Gerät kann dort **beschädigt** werden!

Tuner

RF Eingang	:	2 x IEC-Buchse (Durchschleifung an RF-OUT)
Eingangsbereich	:	VHF = 177 - 226.5 Mhz, UHF = 474 - 858 Mhz
Abstimmung	:	Suchlauf über alle DVBT Transponder, manuell
Impedanz.....	:	75 Ohm

Video

Anschluß.....	:	RGB an SCART-Buchsen, FBAS an Cinch-Buchse
Impedanz.....	:	75 Ohm
Bildschirmformate.....	:	4:3 / 16:9 / Letterbox
Videoformate	:	RGB, FBAS, Y/C

Audio

Ausgänge	:	Analog Stereo, Digital SPDIF: Koaxial / Optical
Anschlüsse.....	:	3 x Cinch-Buchse (RCA)
Digital-Audio.....	:	PCM / PCM AC-3 / PCM dts / PCM AC-3 dts

Sonstiges

Stromversorgung.....	:	230 V~ / 50 Hz
Batterien Fernbedienung	:	2 x 1,5 V Größe "AAA"
Leistungsaufnahme	:	15 W
Maße (B x H x T)	:	ca. 280 x 45 x 180 mm
Gewicht	:	ca. 1 kg
Arbeitstemperatur.....	:	+5° bis +40° C

Technische Änderungen vorbehalten.

c) Verwendungszweck

Dieses Gerät ist **vorgesehen** für den Empfang von digitalen Fernseh- und Radioprogrammen über terrestrische Antenne (DVB-T) in häuslichen Wohnbereichen. An Bord von Fahrzeugen ist dieses Gerät einsetzbar bei Vorhandensein von 230 V~ / 50 Hz Netzspannung.

Dieses Gerät ist **nicht vorgesehen** für die Verwendung in Industriebereichen und nicht an Einrichtungen des öffentlichen Telekommunikationsnetzes.

d) Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehört der Receiver, die Fernbedienung mit 2 Batterien (Größe "AAA") sowie ein SCART-Kabel für den Anschluss an das Fernsehgerät.

e) Was ist DVBT...?

Dies steht für "**D**igital **V**ideo **B**roadcasting", digitales Fernsehen also. Der Buchstabe dahinter bezeichnet den Übertragungsweg (**T** = terrestrisch, **S** = über Satellit, **C** = über das Breitband-Kabelnetz).

Während beim herkömmlichen Fernsehen jedes Programm einen eigenen Sendekanal benötigte, teilen sich beim DVB mehrere Programme einen Sender. Dadurch ist eine **größere Programmvierfalt** möglich.

Durch die digitale Übertragung ist auch ein deutlich **geringerer Aufwand beim Empfang** notwendig – bei flächendeckender Versorgung reicht eine kleine Stabantenne im Haus in der Regel vollkommen aus.

Mehr Bedienkomfort durch eine elektronische Programmzeitschrift (EPG) bei **weniger Bedienungsaufwand**: Man wählt einfach nur die gewünschte Sendung aus einer Liste – **mehr ist nicht zu tun**.

Die automatische Fehlerkorrektur der digitalen Übertragung ermöglicht zudem eine **viel höhere Qualität** bei der Darstellung sowie **verlustfreie Aufzeichnung** auf digitalen Medien.

Vorsicht!

Zu Ihrer Sicherheit!

Vermeiden Sie **Brandgefahr / Lebensgefahr** durch elektrische Energie, indem Sie folgende Sicherheitshinweise beachten:

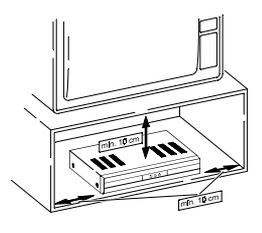
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in trockenen Räumen, **nicht im Freien**. Luftfeuchtigkeit und Hitze und Kälte können die Sicherheit des Receivers beeinträchtigen!
- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse**. Es befinden sich keinerlei Bedienelemente im Geräte-Innenen!
- **Ziehen Sie erst den Netzstecker aus der Steckdose**, bevor Sie Anschlussarbeiten am Gerät ausführen oder dieses reinigen.
- Lassen Sie **Kinder sowie gebrechliche Personen nicht unbeaufsichtigt** mit dem Gerät umgehen! Diese können Gefahren im Umgang mit elektrischer Energie oft nicht richtig einschätzen.

2. Installation

a) Aufstellen

Stellen Sie das Gerät in der Nähe Ihres Fernsehgeräts auf eine ebene und feste Oberfläche. Stellen Sie das Gerät so auf, ...

- daß mindestens **10 cm freier Raum** über und um das Gerät verbleibt, damit **kein Hitzestau** entstehen kann. Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen ab.
- daß **keine zusätzliche Wärme** auf das Gerät einwirkt, also nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, nicht im Warmbereich von Heizungen und nicht über anderen Wärme erzeugenden Geräten usw.
- daß **auf keinen Fall Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät** gelangen können. Stellen Sie z.B. niemals Blumenvasen oder Getränke auf oder über das Gerät.



Was darf ich selber anschließen – und was darf nur der Fachmann?

Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Anschlussarbeiten aus.

Weitergehende Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen wegen der damit verbundenen Gefahren nur **Fachleute** des Elektrohandwerks vornehmen.

Bitte beachten Sie bei Arbeiten an elektrischen Anlagen **Ihre Verantwortung für Ihre Mitmenschen!**

b) Beachten Sie beim Anschluss:

Sie können **elektrische Gefahren vermeiden**, indem Sie darauf achten, ...

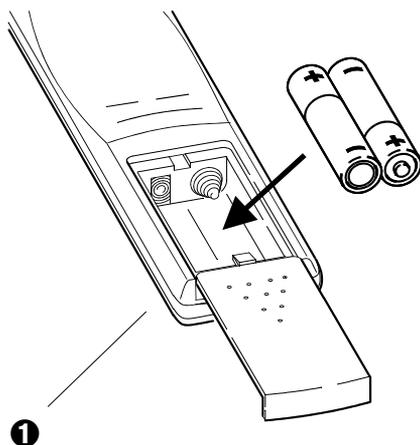
- daß die **Kabel niemals eingeklemmt** werden und nicht **scharfe** oder **heiße Gegenstände** berühren.
- daß bei **allen Geräten**, an denen Sie Anschlussarbeiten ausführen, der **Netzstecker gezogen** ist. Sie verhindern damit, daß bei Anschlussfehlern Schäden durch Kurzschluss oder Gefahren durch elektrischen Schlag entstehen können.
- Führen Sie **niemals Anschlussarbeiten** aus, während ein **Gewitter** aufzieht oder stattfindet! Über die Außenantennen und Stromleitungen können schon bei aufziehendem Gewitter gefährliche Überspannungen an den Metallteilen der Geräte auftreten.

c) Batterien einsetzen

Batterien sollten **nicht länger als 1 Jahr** in der Fernbedienung bleiben – weil selbst auslaufgeschützte Batterien dann undicht werden können.

- 1 Setzen Sie neue **Batterien** (1,5V Grösse "AAA") in das Batteriefach ein, wie gezeichnet.

Verwenden Sie immer **nur ganz neue Batterien** und nur **vom selben Typ und Hersteller!** Damit verhindern Sie, daß sich Batterien mit unterschiedlicher Ladung gegenseitig entladen und dann auslaufen können!



Zum Thema "Entsorgung":

Alte Batterien gehören in den Sondermüll, nicht zu den Hausabfällen!
Entsorgen Sie alte Batterien beim Händler oder einer öffentlichen Sammelstelle.

Das **Gerät** selber enthält keinerlei Materialien, für die es zum Zeitpunkt der Anleitungserstellung (2004) irgendwelche speziellen Entsorgungsvorschriften gibt. Fragen Sie bei Ihren kommunalen Behörden nach, falls sich zwischenzeitlich die Gesetzeslage geändert haben sollte.

Tip: Schonen Sie die Umwelt! Wenn Sie das Gerät später mal entsorgen wollen, geben Sie es bei einer Sammelstelle für Elektronik-Recycling ab.

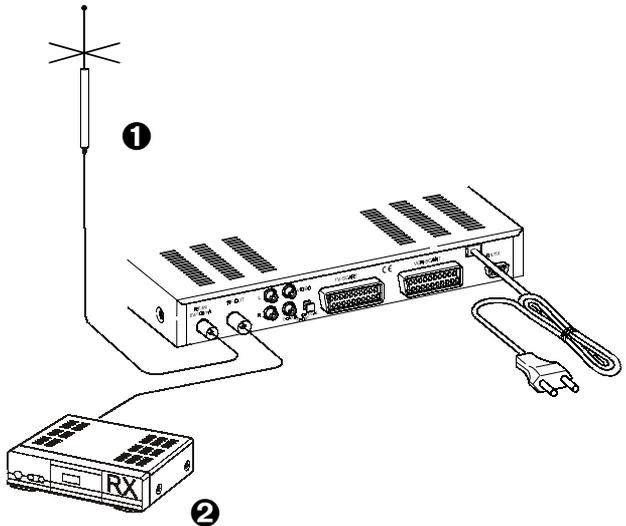
Während man mit Richtantennen beim analogen Fernsehen störende "Geisterbilder" aufgrund von Reflexionen ausblenden wollte, werden beim Digital-Empfang Reflexionen ausgenutzt zur Reichweitensteigerung.

*Einen **weiteren Empfänger** können Sie deshalb an die Buchse "RF-OUT" anschließen, weil dorthin das Antennensignal vollständig weitergeleitet wird (durchgeschleift).*

Dies ist z.B. sinnvoll, wenn Sie neben den digitalen Fernsehprogrammen noch analoges Fernsehen empfangen oder einen Tuner (Rundfunkempfänger) an derselben Antenne betreiben wollen.

d) DVBT-Antenne anschließen

Bei flächendeckender Versorgung reicht eine einfache **Stabantenne** für DVBT. Bei schwacher Signalstärke bringt es deutliche Verbesserungen, je **höher** und **freier** die Antenne aufgestellt wird. Auch ein eingebauter Verstärker in der Antenne kann Verbesserungen bringen (aktive Antenne). Hierfür kann am Antennenanschluss eine Stromversorgung von 5V / 100 mA eingeschaltet werden, wie auf Seite 33 beschrieben.

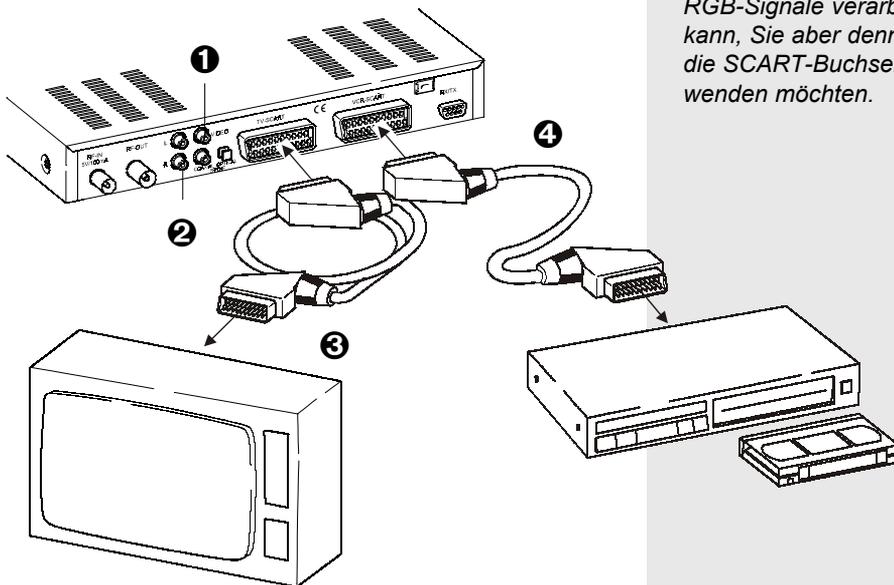


- 1 Stecken Sie das Anschlusskabel von Ihrer DVBT-Antenne in die Buchse "RF-IN".
- 2 An die Buchse "RF-OUT" können Sie bei Bedarf einen **weiteren Empfänger** anschließen.

e) Fernsehergerät und Recorder anschließen

Die Übertragung über **SCART**-Kabel ermöglicht eine höhere Bildqualität, weil die Farbsignale (RGB) getrennt vom Videosignal übertragen werden können. Ausserdem werden darüber auch die Tonsignale in Stereo mitgeführt.

- 1 An der **Cinch**-Buchse **"VIDEO"** steht hingegen nur ein einfaches Videosignal (FBAS) zur Verfügung – ohne Tonsignale. .
- 2 Die Tonsignale werden an den Cinch-Buchsen **AUDIO "L" / "R"** bereit gestellt.



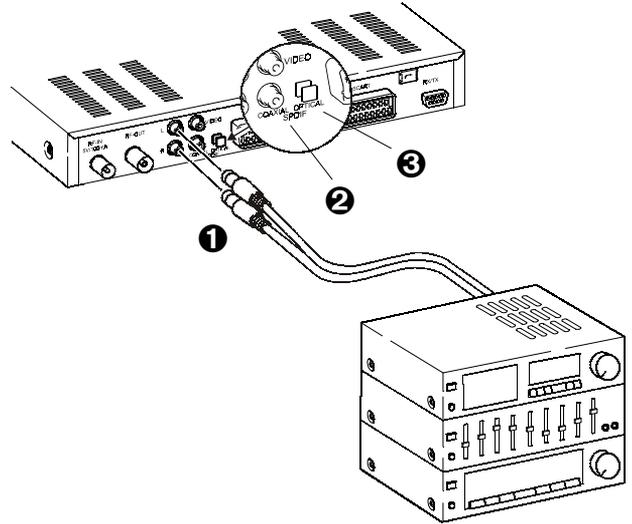
- 3 Verbinden Sie die SCART-Buchse **"TV-SCART"** mit dem dafür vorgesehenen Eingang an Ihrem **Fernsehergerät** ("AV"-Eingang).
- 4 Verbinden Sie die SCART-Buchse **"VCR-SCART"** mit dem dafür vorgesehenen Eingang an Ihrem **DVD- oder Video-Recorder** (VCR).

Ab Seite 34 ist beschrieben, wie Sie das Ausgangssignal an der SCART-Buchse auf das zusammengefasste Videosignal (FBAS) umschalten können ...

... falls Ihr Fernsehergerät oder Recorder zwar keine RGB-Signale verarbeiten kann, Sie aber dennoch die SCART-Buchsen verwenden möchten.

f) Audio-Anlage anschließen

Für den Anschluß an Ihre Audio-Anlage (HiFi-Stereoanlage oder Dolby-Surround-System) stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:



Ihr DVBT Receiver empfängt die Signale zwar digital – muss diese aber für herkömmliche HiFi-Anlagen in eine **analoge** Form umwandeln. Dabei geht etwas an Qualität verloren. Bei Anlagen mit **Digitaleingang** entsteht dieser Qualitätsverlust jedoch nicht.

Die analogen Ausgänge "L" / "R" ...

stehen für Verstärker mit **analogen** Stereo-Eingängen ("AUX" oder "LINE") zur Verfügung:

- ❶ Verbinden Sie die Buchsen **"AUDIO L / R"** mit den dafür vorgesehenen Eingängen an Ihrem Verstärker über ein **Cinch-Stereokabel**.

Die digitalen Ausgänge "SPDIF" ...

... stehen für Verstärker oder Dolby-Surround-Dekoder mit **Digital-Eingang** zur Verfügung. Wenn deren Digital-Eingang dort ...

- ❷ als **Cinch-Buchse** ausgeführt ist, verbinden Sie diesen über ein handelsübliches **Koaxialkabel** für Audioübertragung mit dem Ausgang **"COAXIAL"**.
- ❸ als **optischer Eingang** ausgeführt ist, verbinden Sie diesen über einen **Lichtwellenleiter** mit dem Ausgang **"OPTICAL"**. Ziehen Sie hierfür dort erst die Schutzabdeckung ab.

Auf Seite 34 ist beschrieben, wie Sie an Ihrem DVBT Receiver die **digitalen Ausgangssignale** einstellen können.

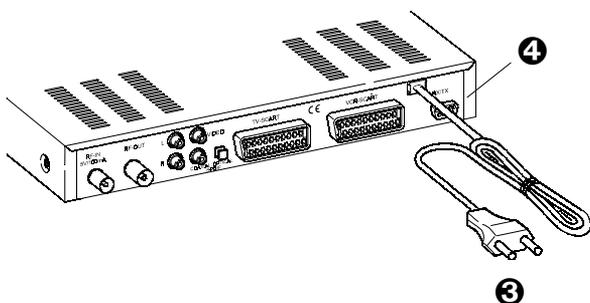
g) Netzstecker und Netzkabel

Benutzen Sie nur Steckdosen, die in einwandfreiem Zustand sind. Wackelige Stecker oder Steckdosen bedeuten Brandgefahr – vor allem, wenn beim Betrieb "Knistergeräusche" zu hören sind. Dann kann auch der **Empfang gestört** sein.

Solche Steckdosen dürfen dann nicht benutzt werden. Lassen Sie diese dann erst vom Fachmann reparieren.

- ③ Stecken Sie den **Netzstecker in eine Steckdose** in der Nähe – die **jederzeit erreichbar** ist, um den Netzstecker bei Gefahr sofort ziehen zu können.

Vorne am Gerät wandern vier Leuchtpunkte hin und her zur Bestätigung, dass der Receiver nun stromversorgt ist (Seite 12).



- ④ Der Serviceanschluss "RX/TX" ist ausschliesslich für Servicezwecke vorgesehen, z.B. wenn Ihr Gerät wegen eines Fehlers vom Kundendienst überprüft werden soll.

Experimentieren Sie nicht mit dieser Schnittstelle. Sowohl Anschlussbelegung als auch Datenprotokoll **stimmen nicht überein** mit üblichen PC-Standards. Der Receiver kann beschädigt werden, wenn ein nicht speziell dafür vorgesehenes Gerät an diese Schnittstelle angeschlossen werden.

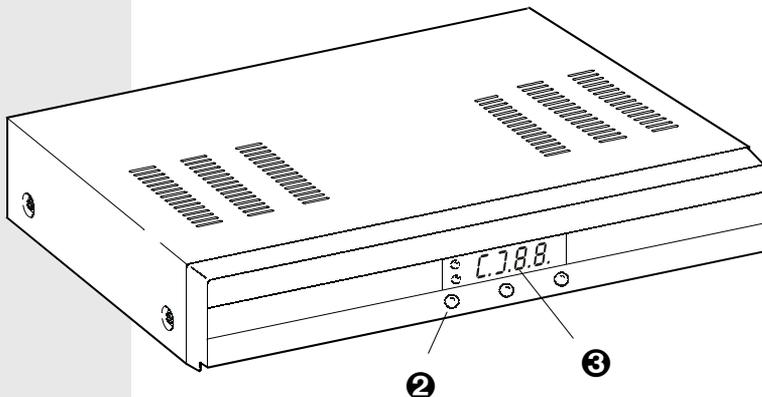
Wenn der Netzstecker oder die Netzleitung beschädigt ist:

*Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung. Lassen Sie die Netzleitung erst durch den Kundendienst gegen eine **neue mit ver-gossenem Netzstecker** austauschen.*

*Auf keinen Fall darf das Gerät weiter betrieben werden, solange diese Schäden nicht repariert sind. Andernfalls besteht **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.***

3. Bedienen: Grundfunktionen

Dieser Anleitungsteil setzt voraus, dass das Gerät ordnungsgemäß **aufgestellt** und **angeschlossen** ist



Wichtige Hinweise!

Dieses Gerät hat wie fast alle **keinen Netzschalter** mehr. Es wird ständig mit Strom versorgt, solange der Stecker in der Steckdose ist. Dadurch entsteht ständig etwas **Wärme im Gerät**, was aber bei ordnungsgemäßer Belüftung völlig normal ist. Allerdings:

- **Decken Sie nicht die Belüftungsöffnungen** zu (z.B. mit der Programmzeitschrift) – auch dann nicht, wenn das Gerät in Bereitschaft (Stand-by) geschaltet ist.
- **Lassen Sie elektrische Geräte nicht unbeaufsichtigt arbeiten.** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät länger nicht beaufsichtigen können (z.B. im Urlaub).
- **Wenn ein Gewitter aufzieht:** Ziehen Sie den **Netzstecker** aus der Steckdose und entfernen Sie das **Antennenkabel** vom Gerät. Damit verhindern Sie, daß bei einem Blitzeinschlag in der Umgebung Ihre Geräte beschädigt werden

Mit diesen Sicherheitsregeln können Sie verhindern, dass ein **Hitzestau** entsteht und im Fehlerfall Ihre elektrischen Geräte in **Brand** geraten können.

Nach dem ersten Einschalten eines neuen Gerätes werden zunächst einige Einstellungen abfragt, z.B.

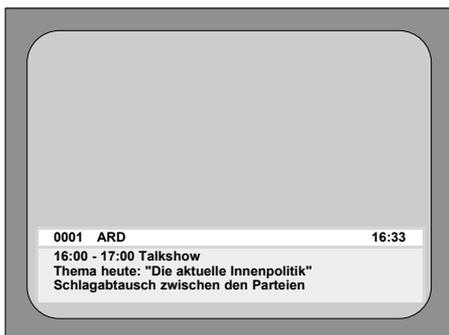
- die **Bediensprache**
- das **Land** und
- die **Region**.

Dies ist auf Seite 35 näher beschrieben.

a) Gerät starten / Stand-by

Um das Gerät zu **starten** oder wieder in Bereitschaft zu schalten (Standby) drücken Sie auf die Taste ...

- ❶ entweder an Ihrer **Fernbedienung**,
- ❷ oder am **Gerät vorne**.
- ❸ Im **Display** wird im Betrieb der Programmplatz angezeigt – im Standby die Uhrzeit. Falls sich die Uhr noch nicht aus dem Fernsehsignal gestellt hat, wandern nur **4 Leuchtpunkte** hin und her.

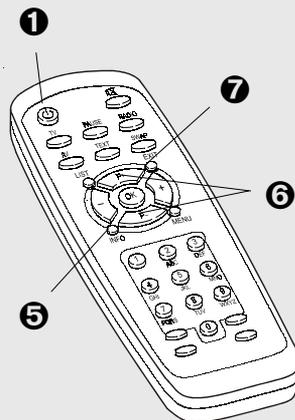


- ❹ Sobald das Fernsehbild erscheint, wird eine **Infobox** eingeblendet mit Informationen über die laufende Sendung. Die Infobox erscheint bei jedem Programmwechsel und schaltet sich nach ca. 5 Sekunden wieder aus.

b) Info-Fenster einblenden

Mit dieser Funktion können Sie weitere Informationen zur gerade laufenden Sendung abrufen.

- ❺ Drücken Sie auf die Taste , um weitere Informationen zur laufenden Sendung **aufzurufen**.
- ❻ Wenn Sie **erneut** die Taste  drücken, erscheint das ganze **Tagesprogramm**.
- ❼ Mit den Tasten  und  können Sie in dem Tagesprogramm **aufwärts** / **abwärts** gehen und mit der Taste  die Informationen aufrufen.
- ❽ Drücken Sie auf die Taste , wenn Sie diese Funktion **abbrechen** wollen.



Wenn kein Fernsehbild erscheint, dann wird kein einwandfreies Signal von der Antenne empfangen.

Prüfen Sie dann noch einmal den Anschluss an der Antenne (Seite 8).

Weitere Tipps können Sie unter "Signalstärke" nachlesen (s. Seite 24).

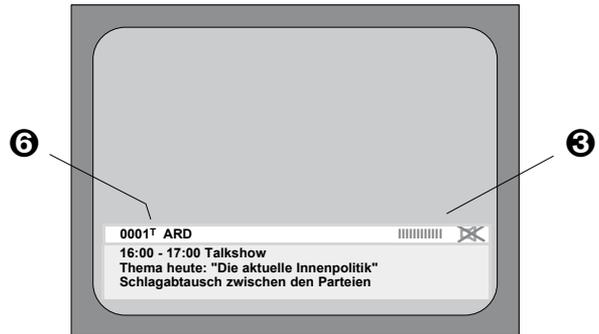
Wichtiger Hinweis:

Änderungen an der Lautstärke wirken sich auch auf eine eventuell laufende **Videoaufnahme** aus. Regeln Sie die Lautstärke dann lieber direkt am Fernsehgerät.

c) Ton stumm / laut – leise

Mit dieser Funktion können Sie den Ton stumm schalten (Mute) und die Lautstärke einstellen:

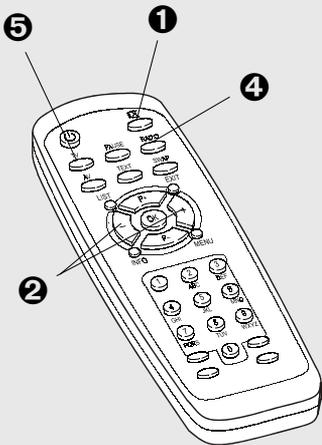
- ❶ Drücken Sie die Taste , um den Ton **stumm** zu schalten, durch erneutes Drücken **wieder hörbar**.
- ❷ Sie schalten den Ton auch wieder hörbar, wenn Sie eine der Tasten   drücken. Damit stellen Sie gleichzeitig auch die **Lautstärke** ein.
- ❸ Am Bildschirm erscheint ein **Balken** zur Anzeige der Lautstärke.



e) Fernseh-/Radio-Empfang

Mit dieser Funktion können Sie umschalten zwischen dem Empfang von Fernseh- und Radio-Programmen.

- ❹ Drücken Sie die Taste , um auf den Empfang digitaler **Radiosendungen** umzuschalten.
- ❺ Drücken Sie die Taste , um zurück auf den Empfang von **Fernsehsendungen** umzuschalten.
- ❻ Neben der Speicherplatz-Nummer erscheint ...
 - ein kleines **"T"** bei **Fernseh-Empfang** oder
 - ein kleines **"R"** bei **Radio-Empfang**.



4. Bedienen: Programme wählen

Je nach Region sind verschiedene Programme bereits werksseitig vorprogrammiert. Ab Seite 28 ist beschrieben, wie Sie weitere Programme hinzufügen können.

a) Schrittweise ...

- ❶ durch die Programme blättern können Sie entweder mit den Tasten **[P+]** **[P-]** oder ...
- ❷ oder am **Gerät vorne** mit den Tasten **[^]** **[v]**.

b) Direkt ...

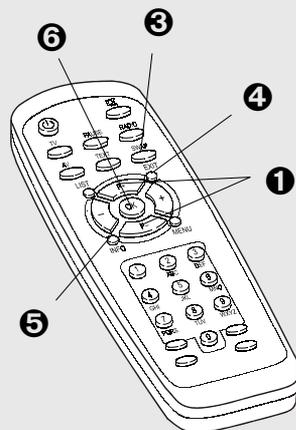
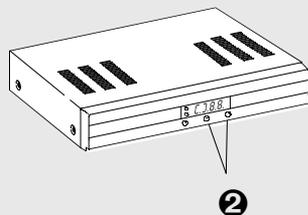
- auswählen können Sie die Programme auch über die **Zifferntasten** **[0]...[9]** als 1...4-stellige Eingabe. Wenn Sie nicht alle vier Stellen eingeben, wartet das Gerät kurz, ob weitere Eingaben folgen, bevor es umschaltet.

c) Zurück springen ...

- ❸ zum zuletzt gewählten Programm können Sie mit der Taste **[SWAP]**. Durch erneutes Drücken wechseln Sie wieder zum aktuellen Programm.

d) Aus der Programmliste (EPG) ...

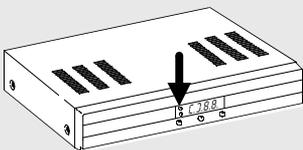
- ❹ auswählen können Sie die Programme, indem Sie bei laufendem Empfang die Taste **[EXIT]** drücken. Es erscheint nun die Liste der gespeicherten Programme:
- ❶ Mit den Tasten **[P+]** und **[P-]** können Sie in der Liste **aufwärts** / **abwärts** gehen: Wenn Sie einen Programmplatz angewählt haben und dann ...
- ❺ ... die Taste **[INFO]** drücken, erscheinen weitere **Informationen** zu der gerade laufenden Sendung auf dem angewählten Programmplatz.
- ❻ ... die Taste **[OK]** drücken, wird der angewählte **Programmplatz aufgerufen**.
- ❻ Drücken Sie auf die Taste **[EXIT]**, wenn Sie diese Funktion **abbrechen** wollen.



Manche Videorecorder verfügen über eine "Auto-start"-Funktion: Sobald am AV-Eingang ein Signal anliegt, startet die Aufnahme.

Mit dieser Funktion hier haben Sie also eine komfortable Möglichkeit, die Aufnahmesteuerung zu automatisieren.

Eine zusätzliche LED leuchtet, wenn mindestens 1 Timer programmiert ist.



Die LED blinkt langsam, während der Timer läuft. Falls die LED schnell blinkt, dann konnte das Gerät seine interne Uhr noch nicht aus dem Fernsehsignal stellen.

e) **Sendung vormerken (Timer)**

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 12 Timer setzen, die zu Beginn einer Sendung automatisch den Receiver starten und ein Programm aufrufen:

- Wählen Sie das zunächst das **Programm**, auf dem die Sendung laufen wird.
- ❶ Drücken Sie dann die Taste **INFO** **zweimal**, bis die Liste mit dem **Tagesprogramm** erscheint.



- ❷ Wählen Sie mit den Tasten **P+** **P-** die gewünschte **Sendung** aus der Liste und ...
- ❸ drücken dann die Taste **LIST**. Auf dem Bildschirm erscheint nun eine Zusammenfassung der gespeicherten Timerdaten. Sie können diese nun
 - mit den Tasten **P+** **P-** und **+** **-** **ändern**
 - oder mit der Taste **EXIT** **bestätigen**.

Hinweis:

Die Timer-Funktion arbeitet nur, wenn der Receiver in Bereitschaft (Standby) geschaltet ist – bei einem bereits laufenden Receiver hat der Timer keine Funktion.

Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben,

- ❶ drücken Sie die Taste **(EXIT)**. Es erscheint nun die Aufforderung, die vorgenommenen Änderungen ...
- ❷ mit der Taste **(OK)** zu **speichern** oder
- ❸ mit der Taste **(SWAP)** zu **verwerfen**
- ❹ mit der Taste **(EXIT)** nochmal zu **bearbeiten**.

Auf Seite 25 ist beschrieben, wie Sie über das Hauptmenü die Timerdaten **erneut aufrufen** und **ändern** oder den **Timer löschen** können.

f) Pause

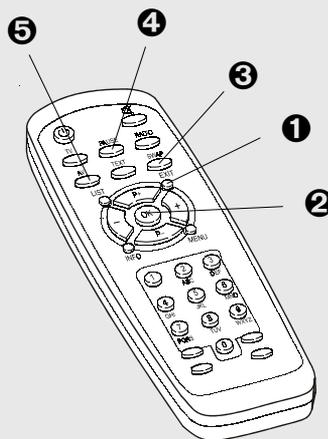
Dies ist die "Standbild-Funktion" Ihres Receivers, z.B. wenn Sie sich eine eingeblendete Telefonnummer notieren oder etwas näher betrachten wollen.

- ❹ Drücken Sie auf die Taste **(PAUSE)**, um das Bild **anzuhalten**. Das Fernsehprogramm läuft jedoch weiter, während das Bild bei Ihnen angehalten ist.
- ❹ Sie können die **Pause beenden**, indem Sie die Taste **(PAUSE)** erneut drücken.

g) Umschalten auf AV-Signal

Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welche Signale zur Buchse "TV-SCART" geschaltet werden sollen:

- ❺ Drücken Sie die Taste **(AV)**. Wenn im Display die Anzeige **"AV"** erscheint, werden die Signale von der Buchse **"VCR-SCART"** zum Fernsehgerät geleitet (z.B. für Recorder-Wiedergabe).
- ❺ Drücken Sie erneut die Taste **(AV)**. Wenn wieder die Programmplatz-Nummer erscheint, werden wieder die Signale vom **Empfangsbetrieb** zum Fernsehgerät geleitet.

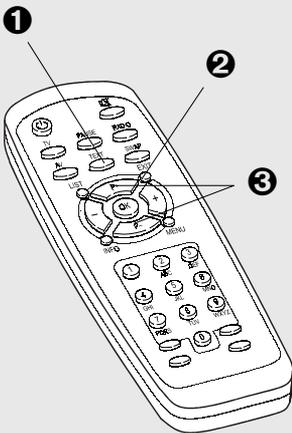
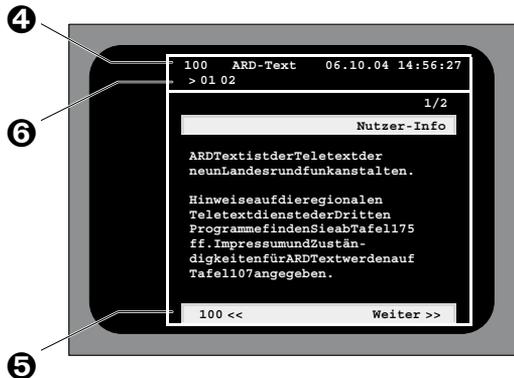


h) Teletext

Die Teletext-Angebote sind je nach Programmanbieter unterschiedlich. Wählen Sie daher zunächst das Programm, von dem Sie den Teletext aufrufen wollen.

Teletext starten / beenden

- 1 Drücken Sie dann die Taste **TEXT**, um die **Teletext-Funktion zu starten**.
- 2 Sie können die **Teletext-Funktion beenden**, indem Sie auf die Taste **EXIT** drücken.



Teletext-Seiten wählen

- 3 Sie können die gewünschte Seite entweder **direkt** über die **Zifferntasten** eingeben, oder mit den Tasten **P+** **P-** vorwärts und rückwärts **blättern**.
- 4 Welche Seite gerade gewählt ist, wird oben über die **Seitenzahl** angezeigt.
- 5 Die Inhaltsübersicht ist stets die **Seite "100"**. Diese rufen Sie auch mit der Taste **MENU** auf.
- 6 Bei sehr langen Seiten werden diese auf sogenannte **"Unterseiten"** verteilt. Dann erscheint die Anzeige **"01 02 ..."** unter der Seitenzahl.

- 1 Unterseiten **rollen automatisch** durch – etwa im Minutentakt. Mit der Taste **OK** können Sie das automatische Rollen anhalten und wieder freigeben. Im angehaltenen Zustand erscheint ein ">" neben den Unterseiten ...
- 2 dann können Sie mit den Tasten **+** **-** vorwärts und rückwärts durch die **Unterseiten blättern**.

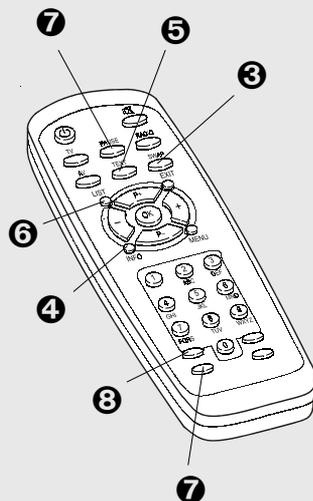
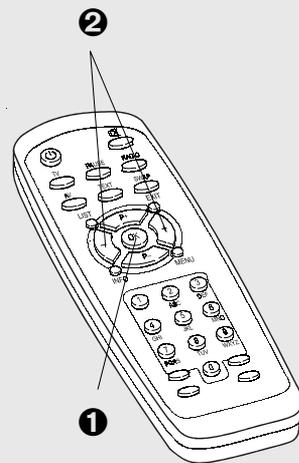
Anzeigeoptionen

- 3 Mit der Taste **SWAP** können Sie umschalten zwischen der **vergrößerten Darstellung** ...
 - der oberen Bildschirmhälfte,
 - der unteren Bildschirmhälfte,
 - und wieder in die normale Darstellung zurückschalten.
- 4 Mit der Taste **INFO** können Sie **versteckten Text** aufdecken, z.B. bei Rätselseiten.
- 5 Mit der Taste **TEXT** können Sie umschalten zwischen 4 verschiedenen **Anzeigevarianten** für das Teletext-Fenster. Wählen Sie diese nach Ihrem persönlichen Geschmack.
- 6 Mit der Taste **LIST** können Sie das Teletext-Fenster **ausblenden**, bis die angewählte Seite geladen ist oder neue Unterseiten verfügbar sind.

Teletext-Daten neu einlesen / stoppen

Seiten mit geänderten Inhalten werden automatisch neu eingelesen – allerdings erst nach einiger Zeit.

- 7 Wenn Sie dies verhindern wollen (z.B. um die bisherigen Daten zu erhalten), drücken Sie einfach die Taste **PAUSE** oder die **grüne Taste**. Im Bildschirm erscheint die Anzeige "STOP" zur Kontrolle. Wenn Sie eine dieser Tasten erneut drücken, wird die automatische Erneuerung wieder zugelassen.
- 8 Mit der **roten Taste** können Sie das gesamte **Teletext-Angebot sofort neu einlesen** lassen, z.B. um ganz aktuelle Daten zu sehen (Börsenkurse usw.).

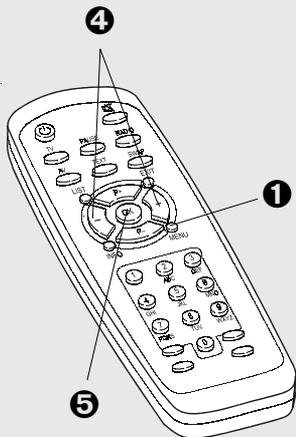


5. Einstellungen: Menüfunktionen

Dieser Anleitungsteil setzt **Kenntnisse** voraus über die grundlegenden Funktionsprinzipien sowie Fachbegriffe beim Digitalempfang.

Das Gerät wird werksseitig bereits optimal programmiert ausgeliefert, so dass Sie die hier beschriebenen Einstellarbeiten kaum benötigen. Fragen Sie ggf. einen Fachmann, wenn Sie sich nicht selber diese Einstellungen zutrauen.

Auf Seite **35** ist beschrieben, wie Sie das Gerät wieder zurücksetzen können auf die werksseitigen Voreinstellungen.



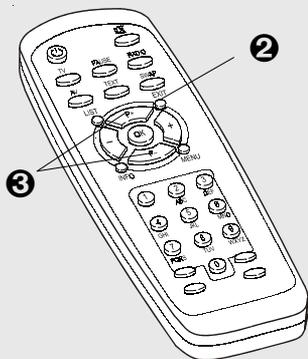
Alle Einstellmöglichkeiten werden auf Bildschirmseiten angeboten (Menü). Von der Hauptmenü-Seite aus verzweigen weitere Untermenüs.

a) Hauptmenü aufrufen / beenden

- ❶ Um das Hauptmenü **aufzurufen**, drücken Sie die Taste **MENU**.
- ❷ Um das Hauptmenü zu **beenden**, drücken Sie die Taste **EXIT**.

b) Auswahlseiten aufrufen / beenden

- ❸ Mit den Tasten **P+** **P-** können Sie im Menü **aufwärts** oder **abwärts** weitergehen.
- ❹ Mit den Tasten **+** **-** können Sie im Menü nach **links** oder **rechts** wechseln.
- ❺ Mit der Taste **OK** können Sie im Menü die jeweiligen **Funktionen** oder **Auswahlseiten aufrufen**, die gerade ausgewählt sind.
- ❻ Mit der Taste **EXIT** können Sie im Menü die gerade aufgerufenen **Funktionen abrechnen** oder **Auswahlseiten verlassen**.

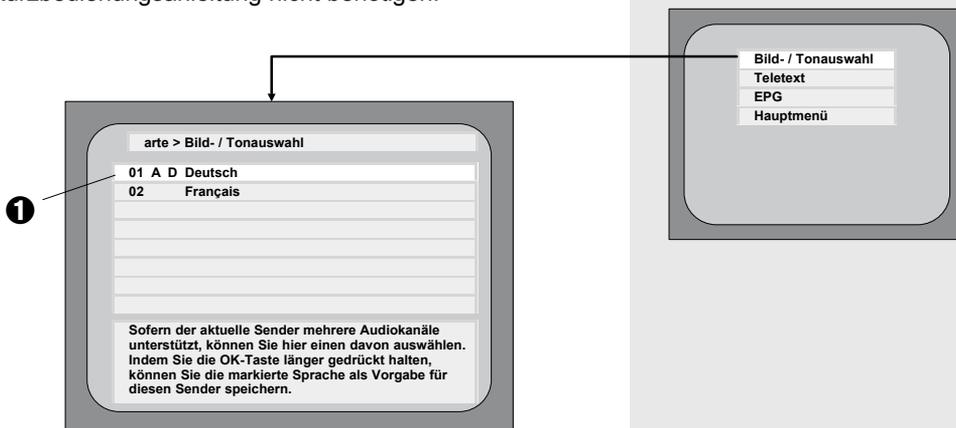


c) Hilfe-Funktion

Zu fast allen Auswahlseiten und Funktionen wird unten im Bild automatisch ein Erläuterungstext angezeigt.

- ⑤ Im normalen Empfangsbetrieb können Sie auch eine Kurzbedienungsanleitung aufrufen, indem Sie die Taste **OK** drücken.

Auf Seite **32** ist beschrieben, wie Sie diese Taste mit einer anderen Funktion belegen können, falls Sie die Kurzbedienungsanleitung nicht benötigen.



d) Menüpunkt: "Sprache wählen"

Manche Programmen werden mehrsprachig gesendet. Mit dieser Funktion können Sie vorübergehend oder dauerhaft auf eine andere Sprache (Ton) umschalten.

- ① Rufen Sie den Menüpunkt **"Bild- / Tonauswahl"** auf, wie gezeichnet.
- Wenn mehr als eine Sprache in der **Auswahlliste** angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte und ...
- ⑤ **drücken** Sie die Taste **OK**. Die neu gewählte Sprache wird **vorübergehend** eingeschaltet, bis Sie ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten.
- ⑤ Wenn Sie die Taste **OK gedrückt halten** für mehr als 3 Sekunden, wird die neu gewählte Sprache für dieses Programm **dauerhaft** eingeschaltet.

"EPG" steht für "Electronic Programme Guide", also eine "elektronische Programmzeitschrift. Genau das bietet die INFO-Funktion, nämlich Informationen über die laufende und über zukünftige Sendungen.

e) Menüpunkt "Teletext"

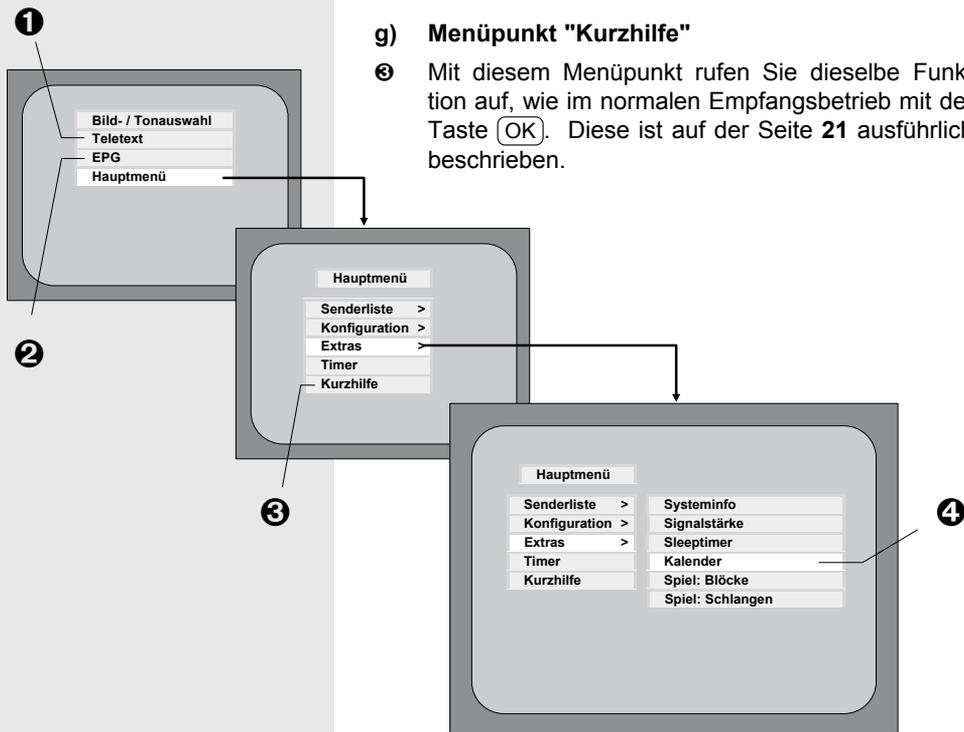
1 Mit diesem Menüpunkt rufen Sie dieselbe Funktion auf, wie mit der Taste **TEXT**. Diese ist auf der Seite 18 ausführlich beschrieben.

f) Menüpunkt "EPG"

2 Mit diesem Menüpunkt rufen Sie dieselbe Funktion auf, wie mit der Taste **INFO**. Diese ist auf den Seiten 13 und 15 ausführlich beschrieben.

g) Menüpunkt "Kurzhilfe"

3 Mit diesem Menüpunkt rufen Sie dieselbe Funktion auf, wie im normalen Empfangsbetrieb mit der Taste **OK**. Diese ist auf der Seite 21 ausführlich beschrieben.



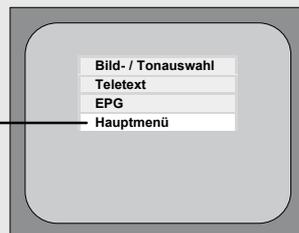
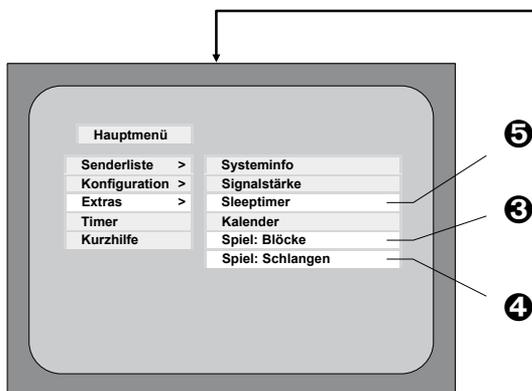
h) Menüpunkt "Kalender"

4 Sobald der Receiver aus dem Fernsehsignal die aktuellen Datums- und Uhrzeitinformatoren entnommen hat, können Sie sich mit dieser Funktion ein Monats-Kalenderblatt aufrufen, in dem das aktuelle Datum hervorgehoben ist.

i) Menüpunkt Spiel: "Blöcke" und "Schlange"

Zur Unterhaltung bietet der Digitalreceiver zwei Bildschirmspiele an. In beiden Fällen können Sie die Bewegungen auf dem Bildschirm ..

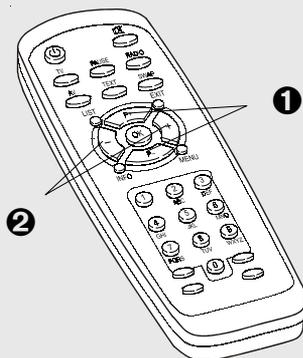
- ❶ mit den Tasten **P+** **P-** **auf** und **ab** und ...
- ❷ mit den Tasten **+** **-** nach **links** und **rechts** steuern. Sie spielen jeweils gegen den Computer im Digitalreceiver. Ziel ist es ...
- ❸ beim **Spiel "Blöcke"** diese möglichst so zu navigieren, dass wenig Lücken bleiben.
- ❹ beim **Spiel "Schlange"** diese so zu navigieren, dass diese zwar das angebotene Futter (grüner Bildpunkt) erreicht und dadurch immer länger wird, aber nie das Spielfeld verlässt.



j) Menüpunkt "Sleptimer"

Mit dieser Funktion können Sie eine automatische Abschaltung des Receivers bis zu 180 min. einstellen.

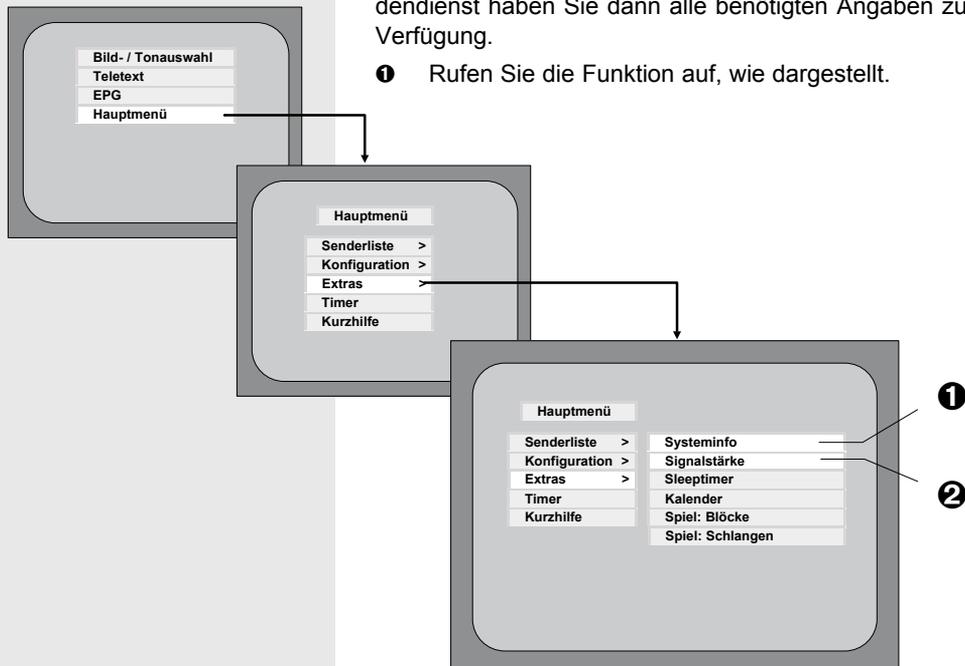
- ❶ Wenn diese Funktion **aufgerufen** ist ...
- ❷ können Sie mit den Tasten **+** **-** die Zeit bis zum Abschalten in **Schritten zu 10 min** verstellen
- oder mit den **Zifferntasten direkt** eingeben.
- Ändern Sie diese Option "**Aktiviert:**" auf "**Ja**", um den Sleptimer zu **starten**. Nach dem nächsten Ausschalten ist der Sleptimer wieder deaktiviert.



k) Menüpunkt: Systeminfo

Mit dieser Funktion können Sie die Versionsnummern und Diagnoseangaben vom Gerät auf dem Bildschirm **anzeigen** lassen. Im Telefongespräch mit dem Kundendienst haben Sie dann alle benötigten Angaben zur Verfügung.

- 1 Rufen Sie die Funktion auf, wie dargestellt.



l) Menüpunkt: Signalstärke

Bei dieser Funktion können Sie sich **Signalstärke** und **Signalqualität** (C/N) des Empfangssignals von der Antenne anzeigen lassen.

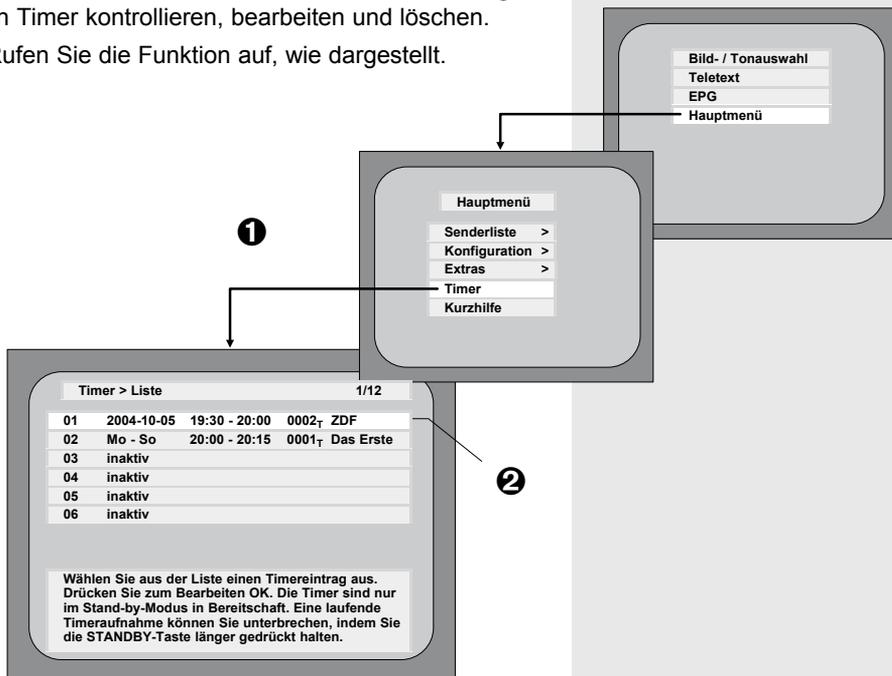
- 2 Rufen Sie die Funktion auf, wie dargestellt.

Wenn die Signalstärke unter 50% liegt oder bei der Signalqualität ein Wert von weniger als 10,0 angezeigt wird, kann der Empfang durch Störungen beeinträchtigt werden (zum Thema "Antenne" siehe Seite 8).

m) Menüpunkt: Timer

Mit dieser Funktion können Sie die auf Seite 16 gesetzten Timer kontrollieren, bearbeiten und löschen.

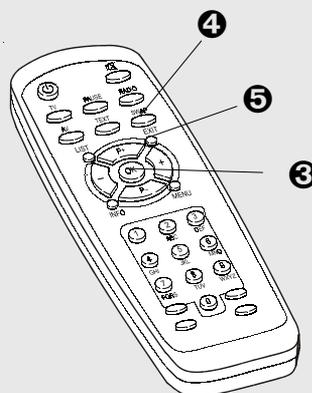
- 1 Rufen Sie die Funktion auf, wie dargestellt.



- 2 Wählen Sie zunächst die Zeile mit dem Timer-Eintrag, den Sie bearbeiten wollen.
- 3 Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint nun ein Fenster, in dem Sie alle Daten des Timer-Eintrags bearbeiten können. Welche Optionen jeweils zur Auswahl stehen, wird unten im Hilfetext-Fenster angezeigt.

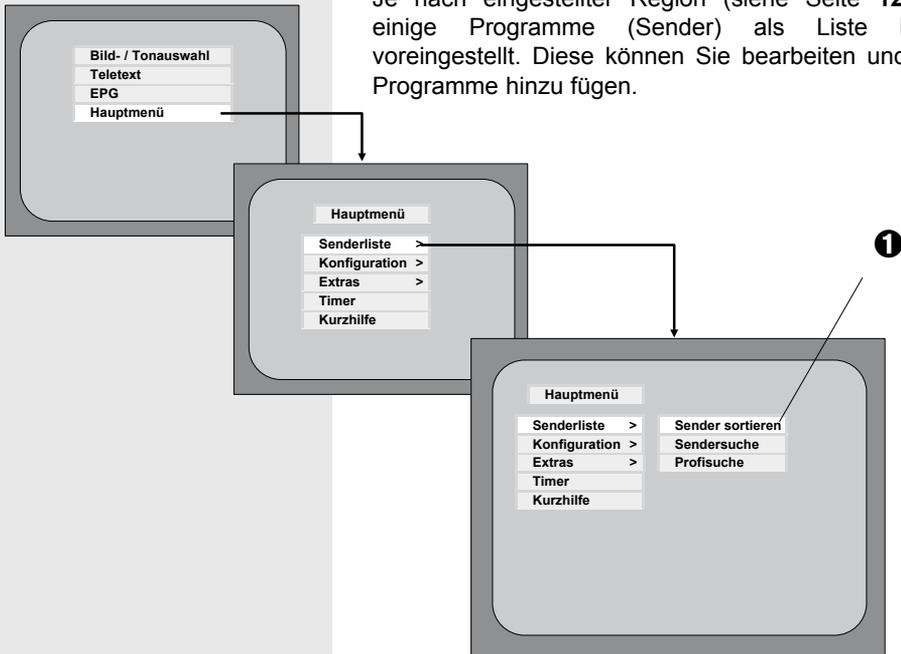
Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **EXIT**, um die Timer-Liste noch einmal anzusehen. Wenn Sie nun die Taste erneut drücken, können Sie die vorgenommenen Änderungen

- 3 mit der Taste **OK** **speichern** oder
- 4 mit der Taste **SWAP** **verwerfen**
- 5 mit der Taste **EXIT** nochmal **bearbeiten**.



6. Einstellungen: Sender bearbeiten

Je nach eingestellter Region (siehe Seite 12) sind einige Programme (Sender) als Liste bereits voreingestellt. Diese können Sie bearbeiten und neue Programme hinzu fügen.

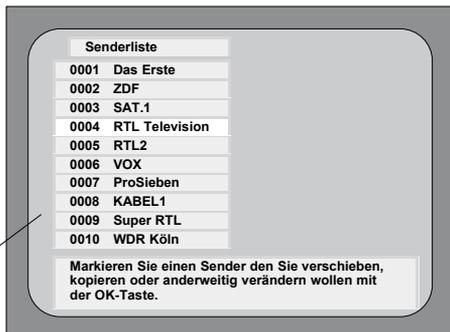


a) Menüpunkt: Sender sortieren

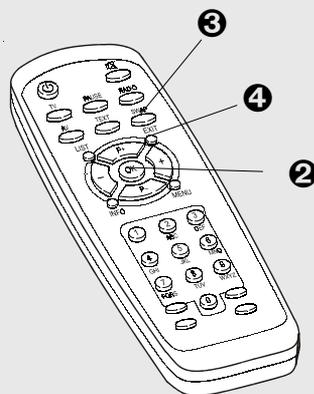
Mit dieser Funktion können Sie die Programme innerhalb der Liste verschieben oder löschen:

- ❶ Rufen Sie die **Funktion** auf, wie dargestellt.
- Wählen Sie die **Zeile** mit dem Programm-Eintrag, den Sie ändern möchten. Wenn Sie nun auf die Taste **OK** drücken, erscheint die Frage ...
 - **"Direkt"**: Mit dieser Auswahl ist nur die gerade gewählte **eine Zeile** betroffen.
 - **"Block markieren"**: Mit dieser Auswahl können Sie **mehrere Zeilen** zugleich bearbeiten – die soeben markierte Zeile ist der **Blockanfang**.

Legen Sie dann das Blockende fest, indem Sie eine weitere Zeile wählen und die **OK**-Taste drücken. Alle Zeilen zwischen der ersten und zweiten Zeilenauswahl werden nun markiert.



- 1 Wählen Sie nun die gewünschte Sortierfunktion:
- **"Kopieren"**: Die ausgewählten Zeilen werden an der Stelle in die Liste **eingefügt**, die Sie im nächsten Schritt mit der Taste **OK** markieren.
 - **"Verschieben"**: Die ausgewählten Zeilen werden ausgeschnitten und zu der Stelle in der Liste **verschoben**, die Sie im nächsten Schritt mit der Taste **OK** markieren.
 - **"Löschen"**: Die Inhalte der ausgewählten Zeilen werden überschrieben mit "<ungenutzt>".
 - **"Ausschneiden"**: Die ausgewählten Zeilen werden komplett entfernt, alle übrigen Programme rücken von ihrer Numerierung her nach.
 - **"Freie Einfügen"**: An der ausgewählten Stelle wird eine Zeile mit dem Eintrag "<ungenutzt>" eingefügt, alle übrigen Programme rücken von ihrer Numerierung her eine Stelle nach hinten.
 - **"Packen"**: Diese Auswahl steht nur zur Verfügung, wenn **mehrere Zeilen markiert** sind (als Block). In diesem Fall werden aus dem Block alle "<ungenutzten>" Zeilen entfernt.



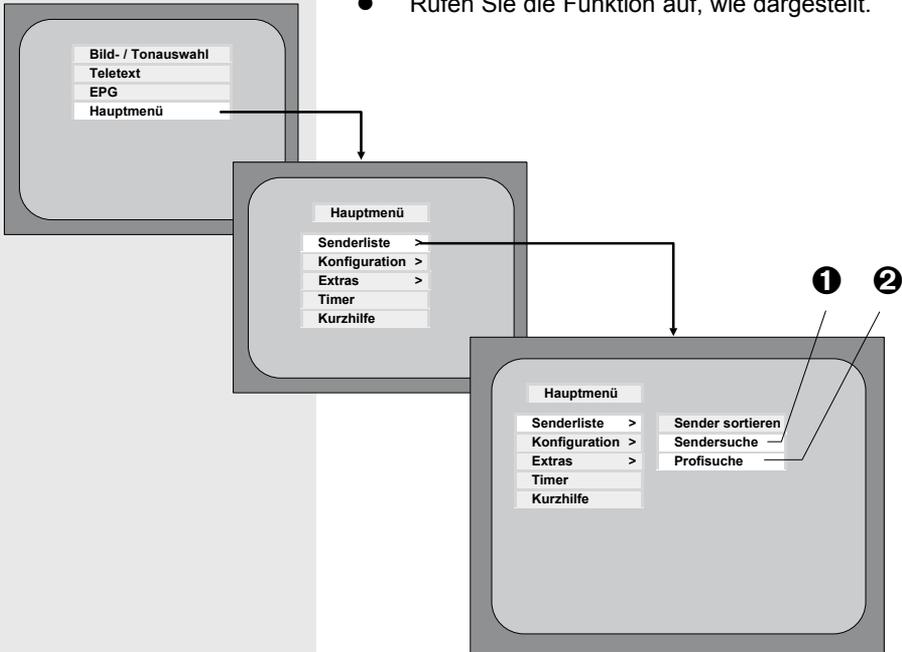
Wenn Sie die Sortieraufgaben abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **EXIT**. Es erscheint nun die Aufforderung, die vorgenommenen Änderungen ...

- 2 mit der Taste **OK** zu **speichern** oder
- 3 mit der Taste **SWAP** zu **verwerfen**
- 4 mit der Taste **EXIT** nochmal zu **bearbeiten**.

b) Menüpunkt: Sendersuche

Mit dieser Funktion können Sie den Receiver alle bekannten Fernsehkanäle nach digitalen Programmen absuchen und diese automatisch in die Programmliste eintragen lassen.

- Rufen Sie die Funktion auf, wie dargestellt.



*Digitale Fernsehsender können mehrere Programme auf einem einzigen Fernsehkanal übertragen, solche Mehrfachsender werden als "Transponder" bezeichnet. Beim Suchlauf werden also alle Fernsehkanäle auch auf darin enthaltene digitale Angebote untersucht – dies kann **einige Minuten** dauern..*

- ❶ Der **Suchlauf startet sofort**, sobald Sie diese Funktion aufrufen.

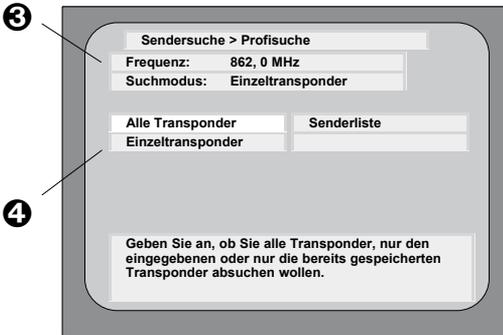
Achtung: Sie sollten unbedingt darauf achten, dass in dieser Zeit **nicht die Stromversorgung unterbrochen** wird – andernfalls kann das Abspeichern fehlerhaft verlaufen. In diesem Fall müssten Sie den Suchlauf komplett wiederholen.

Tipp: Gerade in der Einführungsphase des digitalen Fernsehsystems lohnt es sich, immer wieder mal diese Sendersuche auszuführen, weil zwischenzeitlich **neue Programme** hinzugekommen sein könnten.

c) Menüpunkt: Profisuche

Diese Suchmöglichkeit sollten Sie nur nutzen, wenn Sie über ausreichend Erfahrungen verfügen – dann ...

- 2 rufen Sie die Funktion auf, wie dargestellt.

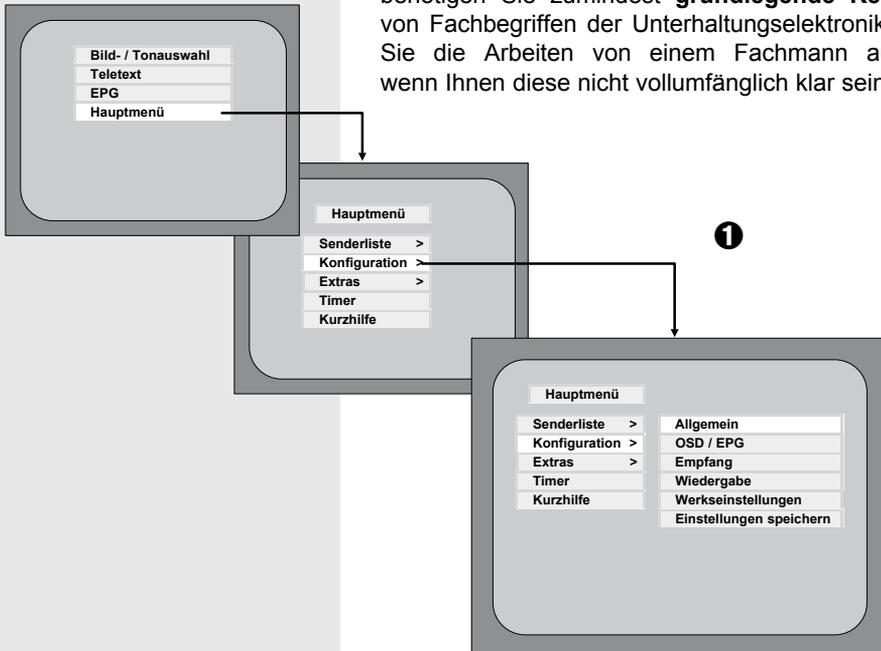


*Auf Seite 29 ist beschrieben, wie Sie bei der Sendersuche bestimmen können, ob **verschlüsselte Programme** übersprungen oder in den Suchlauf einbezogen werden sollen.*

- 3 Geben Sie hier die **Frequenz** des abzusuchenden Transponders ein, direkt über die **Zifferntasten**. Die Transponderfrequenz erfahren Sie über den jeweiligen Programmanbieter.
- 4 Stellen Sie hier ein ...
"Alle Transponder" – wenn wie bei der automatischen Sendersuche auf der Seite nebenan **alle** Fernsehkanäle abgesucht werden sollen.
"Einzeltransponder" – wenn nur der Transponder auf digitale Programmangebote abgesucht werden soll, dessen Frequenz Sie zuvor eingegeben haben.
"Senderliste" – wenn nur die Transponder auf neue Programmangebote abgesucht werden sollen, die bereits schon im Receiver gespeichert sind.
- Gehen Sie auf das Feld "Weiter mit OK" und **starten** Sie den Suchlauf mit der Taste **OK**.

7. Einstellungen: Konfiguration

Ab Werk ist das Gerät so voreingestellt, dass es für die meisten Anwendungsfälle "passt". Wenn Sie dennoch Änderungen an den Einstellungen vornehmen wollen, benötigen Sie zumindest **grundlegende Kenntnisse** von Fachbegriffen der Unterhaltungselektronik. Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachmann ausführen, wenn Ihnen diese nicht vollumfänglich klar sein sollten.



① Rufen Sie das Menü **"Konfiguration"** auf, wie dargestellt. Wählen Sie das Untermenü ...

"Allgemein" zum Einstellen von Zeitzonen, Bediensprache, Startoptionen, verschlüsselte Sender

"OSD / EPG" für Bildschirmeinstellungen

"Empfang" zum Aktivieren des Mobilempfangs und Einschalten der Antennen-Stromversorgung

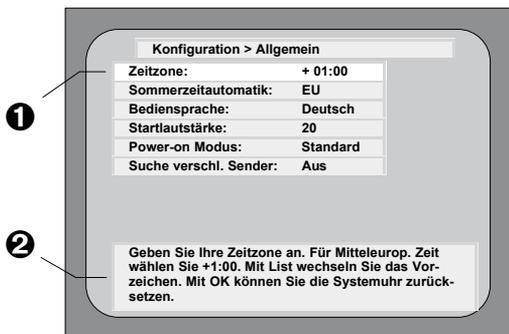
"Wiedergabe" für weitere Bildschirmeinstellungen sowie für Audioeinstellungen

"Werkseinstellungen" zum Zurücksetzen des Receivers in den Auslieferungszustand

"Einstellungen speichern" zum Speichern sämtlicher hier vorgenommener Änderungen.

a) Menüpunkt "Allgemein"

Hier können Sie diverse Grundeinstellungen vornehmen. Wenn Sie dieses Auswahlfenster aufgerufen haben, wie auf Seite 30 dargestellt, wählen Sie ...

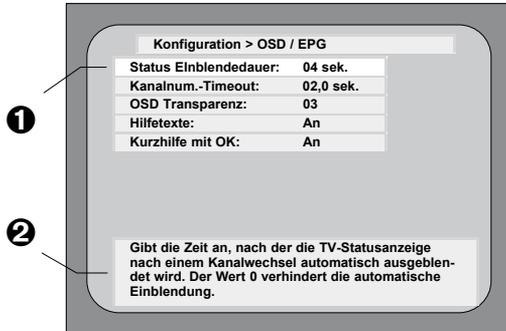


- ❶ **"Zeitzone"** zum Einstellen des Stundenversatzes gegenüber der mitteleuropäischen Zeit GMT.
- **"Sommerzeitautomatik"** zum Einstellen der weltweit unterschiedlichen Monatsfestlegungen.
- **"Bediensprache"** zum Einstellen der Bildschirmenü-Sprache
- **"Startlautstärke"** zum Festlegen der Lautstärke beim Einschalten des Receivers
- **"Power-on Modus"** zum Festlegen, ob sich der Receiver nach einer Unterbrechung der Netzspannung einschalten oder in den Standby-Betrieb schalten soll.
- **"Suche verschl. Sender"** zum Festlegen, ob beim Suchlauf verschlüsselte Programme übersprungen oder ebenfalls gesucht werden sollen.
- ❷ Welche Optionen jeweils zur Auswahl stehen, wird unten im Hilfetext-Fenster angezeigt.

*Der **Stundenversatz** gegenüber der mitteleuropäischen Zeit ist für Deutschland +1 Stunde.*

b) Menüpunkt "OSD / EPG"

Hier können Sie Einstellungen vornehmen für die Darstellung des Menüs und der Infoboxen auf dem Bildschirm. Wenn Sie dieses Auswahlfenster aufgerufen haben, wie auf Seite 30 dargestellt, wählen Sie ...

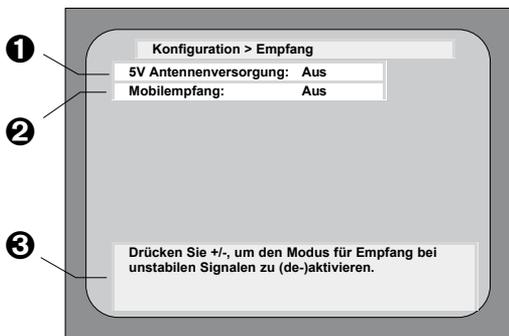


- ❶ "Status Einblendedauer" zum Einstellen der Zeit, nach der die Infobox automatisch ausgeblendet wird.
 - "Kanalnum.-Timeout" zum Einstellen der Zeit, nach der eine weniger als dreistellig eingeegebene Kanalnummer automatisch übernommen wird.
 - "OSD Transparenz" zum Einstellen, wieviel vom Hintergrundbild durch die OSD-Fenster durchscheinen soll.
 - "Hilfetexte" zum Einschalten der Hilfetexte jeweils unten auf jeder Menüseite.
 - "Kurzhilfe mit OK" zum Festlegen, ob durch Drücken der (OK)-Taste beim normalen Fernsehempfang eine Kurzanleitung oder stattdessen die Infobox aufgerufen werden soll.
- ❷ Welche Optionen jeweils zur Auswahl stehen, wird unten im Hilfetext-Fenster angezeigt.

OSD = englisch:
On Screen Display,
also die Benutzerführung
über Bildschirm-Menüs.

c) Menüpunkt "Empfang"

Hier können Sie für den Einsatz in Fahrzeugen einen Empfangsmodus einschalten, bei dem schwankende Signalstärken stabilisiert werden. Wenn Sie dieses Auswahlfenster aufgerufen haben, wie auf Seite 30 dargestellt, wählen Sie ...



- 1 **"5V Antennenversorgung"** – schalten Sie diese Option auf "Ein", wenn Sie eine aktive Antenne (mit Verstärker) angeschlossen haben, die über das Antennenkabel stromversorgt wird.

Achtung: Lassen Sie diese Option unbedingt auf "Aus" geschaltet, wenn Sie keine aktive Antenne angeschlossen haben! Bei passiven Antennen kann es sonst zu einem Kurzschluss der Versorgungsspannung kommen – das Gerät kann dadurch beschädigt oder gestört werden.

- 2 **"Mobilempfang"** – schalten Sie diese Option auf "Ein" bei Mobilbetrieb und auf "Aus" bei stationär betriebenen Receivern.
- 3 Welche Optionen jeweils zur Auswahl stehen, wird unten im Hilfetext-Fenster angezeigt.

Für technische interessierte Leser:

Beim Empfang in Fahrzeugen kommt es zu ständigen Schwankungen in der Signalstärke.

*Dies ist bedingt durch stark wechselnde Abschattungen (Signalbedämpfung) sowie **Reflektionen** (Signalverstärkungen).*

Gerade bei den Reflektionen kommt es zu laufzeitunterschiedlichem Mehrfachempfang aus verschiedenen Richtungen. Dies hat beim analogen Fernsehempfang zu den bekannten Doppelbildern (Geisterbildern) geführt.

Beim Digitalempfang sorgen spezielle Stabilisierungsschaltungen dafür, dass nicht nur der störende Geisterbildeffekt ausgeschaltet ist, sondern es werden die Reflektionen sogar durch einen digitalen Laufzeitgleich genutzt zur Stabilisierung der Signalstärkeschwankungen beim Mobilbetrieb.

Hier können Sie das **Videoformat** nur für die beiden SCART-Anschlüsse einstellen. Am Cinch-Anschluss "Video" steht grundsätzlich nur das FBAS-Signal zur Verfügung.

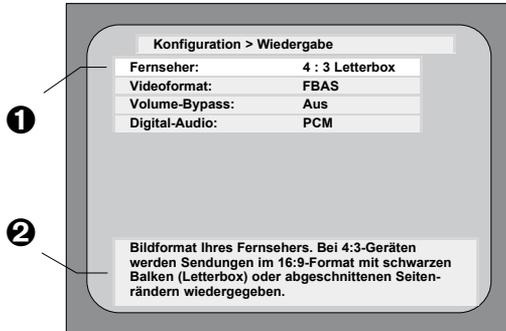
Wählen Sie:

RGB, wenn Ihr Fernsehgerät oder Recorder diese Signale verarbeiten kann, dann erzielen Sie damit beste Bildqualität.

FBAS, wenn Sie Ihr Fernsehgerät oder Recorder zwar über ein SCART-Kabel angeschlossen haben, diese Geräte aber kein RGB-Signal verarbeiten können.

d) Menüpunkt "Wiedergabe"

Hier können Sie Einstellungen vornehmen für weitere BildschirmEinstellungen sowie für AudioEinstellungen. Wenn Sie dieses Auswahlfenster aufgerufen haben, wie auf Seite 30 dargestellt, wählen Sie ...



- ❶ **"Fernseher"** zum Anpassen an das Bildformat Ihres Fernsehgerätes.
 - **"Videoformat"** zum Einstellen des Videoformats an der Scartbuchse hinten am Receiver
 - **"Volume-Bypass"** zum Einstellen, ob die Lautstärkeregelung auch auf die Anschlüsse hinten am Receiver wirken soll oder stets die volle Lautstärke ausgegeben werden soll.
 - **"Digital Audio"** zum Anpassen des Ausgangssignals am digitalen Audioausgang SPDIF hinten am Receiver.
- ❷ Welche Optionen jeweils zur Auswahl stehen, wird unten im Hilfetext-Fenster angezeigt.

e) Menüpunkt: Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät zurücksetzen auf den werksseitigen Auslieferungszustand. Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden dabei gelöscht, also auch die Programmliste und alle Timer. Rufen Sie diese Funktion auf, wie auf Seite **30** beschrieben. Es erfolgt noch eine **Sicherheitsabfrage**, die Sie

- erst mit der Taste **OK** **bestätigen** müssen ...
- oder Sie können mit der Taste **EXIT** **abbrechen**.

Erst nach der Bestätigung wird das Gerät zurückgesetzt. Sie müssen dann beim ersten Wiedereinschalten die **regionalen Einstellungen** ganz neu vornehmen, wie auf Seite **12** beschrieben.

f) Menüpunkt: "Einstellungen speichern"

Wenn Sie diese Funktion anwählen und dann auf die Taste **OK** drücken, werden alle bis hierher von Ihnen vorgenommenen **Einstellungen gespeichert**.

g) Nach dem ersten Einschalten ...

fragt das Gerät verschiedene Grundeinstellungen ab, z.B. die gewünschte **Bediensprache**, das **Land** und die **Region**. Diese Festlegungen können jederzeit nachgeholt oder geändert werden:

- Wenn Sie die auf die **Werkseinstellungen** zurücksetzen, wie unter **e)** beschrieben, erfolgt danach die Abfrage der Grundeinstellungen erneut.
- Wenn nur **keine Programmliste** erstellt werden konnte, können Sie dies über die **Sendersuche** vornehmen, wie auf Seite **28** beschrieben.
- Wenn Sie nur die **Bediensprache** nachträglich ändern wollen, ist dies auf Seite **31** beschrieben.

*Aus den Angaben zum Land und zur Region wird eine werksseitige **Programmliste** erstellt.*

*Wenn Sie jetzt erstmals dieses Gerät bedienen, finden Sie auf Seite **20** Informationen über den Umgang mit der Fernbedienung.*